

J.N. 41991

Dienstag 10. 81
9.

DR. VINZ. JOS. HELLER

Hof- und Gerichts-Advokat,
sowie Vertheidiger in Strafsachen
zu WIEN

XIII., Hietzing, Trauttmansdorffgasse 7.

Lieber Freund!



Schöner Dank für D. B. J. 2/01
den ich „in Raten“ auch gele-
sen habe; den er hat ja 4 volle
Jahre 18 xy, der bei dem beliebten,
mikroskopischen Füssnoten! Die
Beilage konnte wiederum, noch
jenseit wer lesen! Auch hastest das
Gewiss nicht gekannt, wäre die
nicht die Provenienz etc. bekannt!

Dass mein Fehler über W. 3, „Mein
Garten sei elanschor wie der W. 4.
„Lönbrunnegarten“ ein gar so platt
sei, um ~~zu~~ erst noch eines
commentares zu bedürfen, und von
dir als ein „Räthsel“ angesehen
zu werden, das habe ich mir
nicht gedacht! Entspricht er
wohl ^{ganz} jener Definition, (ich glaube

man hat uns auf der Schulbank
gefragt, wie bei von Schlegel³⁾,
welche darin geht dass
ein Witz ⁱⁿ der auffindung
einer ~~Ähnlichkeit~~ ^{Ähnlichkeit} zwischen
^{auf sich} ganz verschiedenen Dingen
besteht. * Sowohl die ~~Ähnlichkeit~~
Unähnlichkeit, wie die Ähnlich-
keit, sind wol über jeden
Zweifel erhaben, inderu mächtig
bekannt, dass die Höhe beider
bis zu unserm Ferst reicht!

Was das 2. angehtliche Räthsel
betrifft, so glaube ich dass die
ja die "Magnus-Bonum-Feder"
bekannt sein müsste, weil
ich Dir einmal eine solche
geschickt habe? Ich habe ja
oben & heute auch wieder
mit einer solchen, auf welcher
meistens Rühm ihren Namen sehr
deutlich gepresst hat. So wären
z. B. die Vergleichung einer Plutonium mit einem Basziner.

alle beide „Räthsel“ gelöst?

Belangend das Dir zugeführte
pflügte Wort, so müsst ich
Dir mein Best geben, dass es
weder ~~von~~ vom Munde, als vom
Munde gebräunt wird; wie
meine seither heringekommene
Forster Helene (die 2 Jahre
in London war und aus dieser
Smarie in Wien Staatsprüf-
ung) mich des Besseren
belehrt hat. — Auch ich
bedauere, dass Dein Aufatzen
hier nur ein so kurzes war,
hoffe, dass Du ihn schon wieder
holen werdest? Das Wetter ist
auch hier schon ziemlich heftig;
„doch sah ich gestern noch 2 Gabel-
sitzealben & (dürfte mir ja noch
schöneres Wetter & der berühmte
„alte-Wiäber-Samer“ bestriden
waden. — Gottlob lauten die
Nachrichten aus Amerika
obwol theilweise widersprechend,
sind doch mehr günstig und ich

hoffe auf die Wiederherstellung der
armen Patienten; worin mich
auch die Vermuthung meines
Sohnes Hermann bestärkt,
Er ^{Wieder} ja auch einmal advocat;
u. da muss er ja - probaturus est!
einen guten Magen haben! -
Würde es mir auch schon
meinem Sohne in Alland ganz
gut & ich zweifentlich besser
gehen! Das Gurgeln in Park &
Wald, wirkt gut, aber doch zu lang-
sam. Es wird mich ^{gerade} über Winter
in eine ^{andere} Gegend ^{gehen} - Bei der
Beurtheilung meiner Ergebnisse
und ^{opera} von 38 Jahren, muss
ich mir doch auch vorwegwärtigen,
dass 7 Kinder, welchen ich trotz der
Freiebung der advocatur, eine sorgfältige
Erziehung zu mittelständigen
(u. h. Bürgerlichen) Last meiner lieben Frau gab,
finanziell berechnet, ein schönes ^{etw. 10000 fl.}
Stückchen gab repraesentieren! Minimum
Doch da bin ich ja schon auf der Höhe
gleich dir! aber per Magnum Bonum "zu
Deinem Glück!"
Mit besten Grüßen & Empfehlungen wie immer
Dein alter Fred
Heller